

Potsdam, 10.12.2016

Stark und Woidke sagen Ehrenamtlern „Danke“ - Traditioneller Empfang in der Potsdamer Staatskanzlei

Landtag und Landesregierung haben den Hunderttausenden freiwillig Tätigen im Land Brandenburg Dank und Anerkennung ausgesprochen. Beim gemeinsamen Empfang von Landtagspräsidentin Britta Stark und Ministerpräsident Dietmar Woidke in der Potsdamer Staatskanzlei waren rund 100 Ehrenamtler aus allen Teilen des Landes zu Gast. Beim festlichen Beisammensein standen auch Ministerinnen und Minister der Landesregierung, Landtagsvizepräsident Dieter Dombrowski sowie führende Vertreter der Medien als Gesprächspartner zur Verfügung.

Landtagspräsidentin Stark sagte: „In Brandenburg werden unzählige gute Ideen geboren, es gibt viele Initiativen, großes Verantwortungsgefühl und eine Menge Herzenswärme. Damit kann man viel bewegen. Menschen, die sich mit ganzer Kraft, mit Kreativität und Leidenschaft für eine wichtige Sache engagieren, bereichern unser Zusammenleben um etwas Einzigartiges und Neues - etwas, das es ohne sie nicht geben würde. Die Wertschätzung hierfür kann gar nicht hoch genug ausfallen.“

In seinem Grußwort zollte **Ministerpräsident Woidke** den Ehrenamtlern aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens Lob. Woidke wörtlich: „Der uneigennützig Einsatz der vielen Ehrenamtler ist unverzichtbar und mit Geld nicht aufzuwiegen. Deren Hilfe ist wertvoll und buchstäblich ehrenwert für das Miteinander bei uns in Brandenburg. Deshalb gibt es hier seit vielen Jahren eine gewachsene Anerkennungskultur. Eine Kultur des Danke-Sagens für die Arbeit zum Wohle unseres Landes.“

Der jüngste Freiwilligensurvey weist für Brandenburg im Vergleich zur letzten Erhebung ein gestiegenes Engagement aus. Der Anteil der freiwillig Engagierten an der Gesamtbevölkerung steigt seit der ersten Befragung 1999 kontinuierlich an und wird inzwischen mit über 38 Prozent angegeben.

Fotos von der Veranstaltung sind ab 15.00 Uhr kostenlos unter Nennung der Quelle www.brandenburg.de herunterladbar.